

SRK-Therapiestelle Buchs-Mels-Altstätten trotz der Wirtschaftskrise

Anlässlich der 10. Hauptversammlung konnte Präsident Dr. Urs Suenderhauf von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten. Dank eingeleiteten Optimierungsmassnahmen gelang es den Verantwortlichen aus einem erheblichen Betriebsverlust im Jahre 2007, einen Reingewinn im Jahre 2008 von rund CHF 80'000.00 zu erwirtschaften.

Buchs. – Präsident Suenderhauf bedankte sich in seinem Jahresrückblick vor allem bei den Therapeutinnen für ihren tollen Einsatz zum Wohle der hilfsbedürftigen Kinder und Jugendlichen. Auch ist es Gesamtleiter Diego Forrer gelungen, zusammen mit den drei Teamleiterinnen Anika Hoppe, Corina Forsythe-Buchli und Mariella Kocher ein gutes Arbeitsklima unter den Therapeutinnen zu schaffen und die eingeleiteten Optimierungsmassnahmen erfolgreich umzusetzen.

Respekt vor jedem Kind

Der Leitsatz „wir achten und respektieren jedes Kind und deren Eltern in der jeweils individuellen Situation“ prägte das tägliche Handeln im vergangenen Jahr. So durften an den vier Therapiestandorten Mels, Buchs, Grabs und Altstätten nicht weniger als 790 Kinder und Jugendliche von den Therapeutinnen in den Fachgebieten Ergotherapie, Physiotherapie, Psychomotorik sowie Logopädie betreut werden.

Beginn vor rund 35 Jahren

Was im Jahre 1974 klein begann, ist kontinuierlich gewachsen und hat sich in den letzten Jahren zu einem doch ansehnlichen Unternehmen entwickelt. Die SRK-Therapiestelle für Kinder und Jugendliche beschäftigt derzeit 30 Mitarbeiterinnen in einem Umfang von rund 1400 Stellenprozent und generiert einen Gesamtumsatz von rund 2.0 Mio. Franken.

An der Hauptversammlung kam weiter zum Ausdruck, dass das interdisziplinäre Angebot, die Teamgrössen sowie die zentralen Standorte gewinnbringende Faktoren für eine positive Entwicklung der gemeinnützigen Institution sind.

Dienstjubiläen

Mit Freude konnte die Versammlung auch in diesem Jahr wieder von verschiedenen Dienstjubiläen Kenntnis nehmen. So konnten für ihre langjährige Mitarbeit geehrt werden: Raumpflegerin Christina Reutegger für 20 Jahre, Sekretärin Bea Roth für 15 Jahre sowie die beiden Psychomotoriktherapeutinnen Gudrun Herbst und Regine Schulthess für 10 Jahre Arbeit an unserer Institution. Verabschiedet und verdankt wurde aber auch die Arbeit der Aktuarin, Insa Duttweiler, welche zusammen mit ihrer Familie an den Zürichsee zieht.



Diego Forrer, Bea Roth, Dr. Urs Suenderhauf, Regine Schulthess, Insa Duttweiler

Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit der Hauptversammlung noch zu einem gemütlichen Beisammensein und Ausklingen des Abends.